

Von links:

OA Dr. Christian Wolter, OA Dr. Sebastian Leyendecker,

OA Dr. Johann Soyka, Ltd. OA Dr. Gerhard Haas,

OÄ Dr. Caroline Muhl und Klinikdirektor

Prof. Dr. med. Stefan Isenmann



Anmeldung und Organisatorisches

○ Anmeldung zum Ärzte-Workshop

Anmeldung bitte per E-Mail

Sekretariat Prof. Dr. med. S. Isenmann,

Frau Ina Söhn

ina.soehn@helios-kliniken.de

○ Teilnahmegebühr

100,00 Euro

○ Teilnahmebedingungen

Stornierung bis vier Wochen vorher möglich.

Bitte überweisen Sie erst nach Eintreffen unserer Teilnahmebestätigung.

○ Veranstaltungsort

HELIOS Universitätsklinikum Wuppertal

Standort Barmen

Haus 5, Seminarraum 2.0G

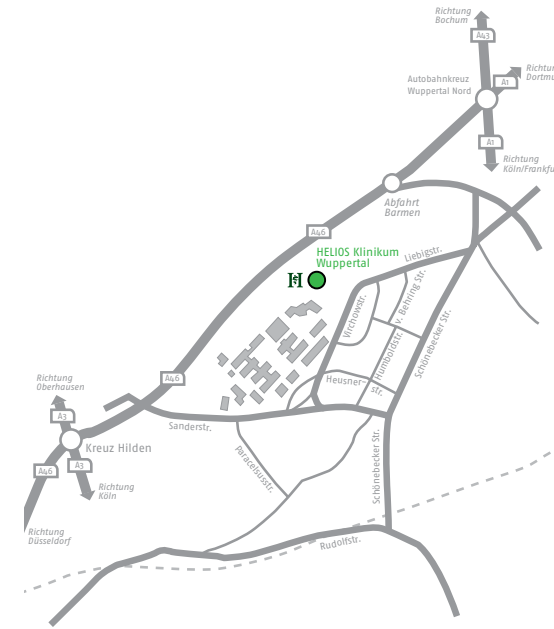
Heusnerstraße 40, 42283 Wuppertal

○ Zertifizierung

Beantragt: Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein, DEGUM Refresherkurs, DGKN Ausbildungskurs, 8 Stunden anrechenbar auf das DEGUM Zertifikat „Spezielle neurologische Ultraschalldiagnostik“



Anfahrt



HELIOS
Universitätsklinikum
Wuppertal

Universität Witten/Herdecke

Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie

Direktor: Univ.-Prof. Dr. med. S. Isenmann

Sekretariat: Ina Söhn

Telefon (0202) 896-26 41

Telefax (0202) 896-21 03

ina.soehn@helios-kliniken.de

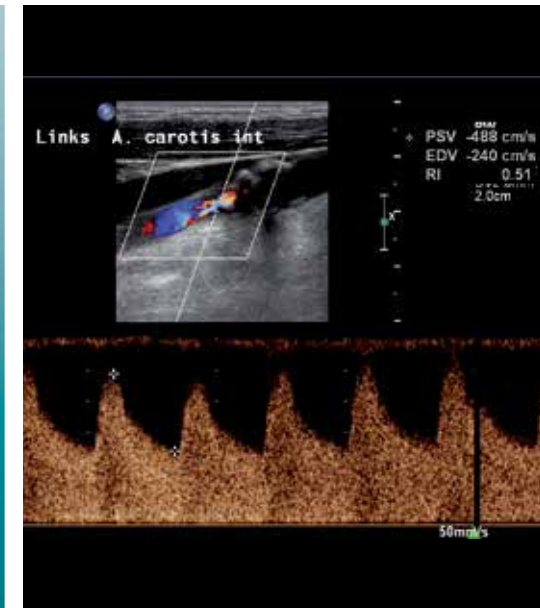
Heusnerstraße 40 • 42283 Wuppertal

www.helios-kliniken.de/wuppertal

Impressum

Verleger: HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH • Heusnerstraße 40 • 42283 Wuppertal

Druckerei: Preis-Druck-Frankfurt • Daimlerstraße 3 • 63303 Dreieich



HELIOS Universitätsklinikum
Wuppertal

4. Neurosonologischer Workshop

in Kooperation mit der AG
Nordwestdeutscher Stroke Zirkel e.V.

Freitag, 2. September 2016 ab 14:00 Uhr &
Samstag, 3. September 2016 ab 09:00 Uhr

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zu unserem Ultraschallkurs nach Wuppertal einladen. Der Kurs wird in Kooperation mit der AG Nordwestdeutscher Stroke Zirkel e.V. veranstaltet und soll der kontinuierlichen Verbesserung und Fortbildung der Ultraschalldiagnostik in der Neurologie dienen.

Neben Grundlagen der Ultraschalltechnik wird es einen Basiskurs hinsichtlich symptomatischer und asymptomatischer Karotisstenosen geben. Die Verwendung von US Kontrastmittel in unterschiedlichsten Indikationen der Neurosonographie ist ein weiterer Schwerpunkt.

Die diagnostische und therapeutische Klassifikation von intrakraniellen Gefäßstenosen, wie auch die Anwendung von Ultraschalldiagnostik bei peripheren Nervenkompressionssyndromen sind weitere interessante Aspekte dieses Kurses.

Aufgrund der intensiven Ausbildungsfunktion haben wir uns auf eine limitierte Teilnehmerzahl von 20 Teilnehmern geeinigt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit den besten Grüßen,

Dr. med. C. Wolter
Professor Dr. med. J. Eyding
Professor Dr. S. Isenmann

Programm Freitag, 2. September 2016

14:00 Uhr
Begrüßung und Registrierung
Isenmann, Eyding, Wolter

14:15 Uhr
Einführung und Übersicht über die Grundlagen der Doppler und Duplexsonographie
J. Eyding

15:15 Uhr
Duplexsonographie intrakranieller Gefäßstenosen und Therapieoptionen
R. Weber

16:15 Uhr
Kontrastmittel gestützte Sonographie in der Neurologie
J. Eyding

17:15 bis 17:30 Uhr
Kaffeepause

17:30 Uhr
Nervensonographie in der Diagnostik von Kompressionssyndromen (CTS und andere)
C. Krogias

18:30 Uhr
Die Karotisstenose-Klassifikation und Fallbeispiele
C. Wolter

Programm Samstag, 3. September 2016

09:00 bis 13:00 Uhr
Praktische Übungen in Kleingruppen unter Anleitung der Referenten

13:00 bis 13:30 Uhr
Diskussion, Zusammenfassung und Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen

Lernziele

Zum Ende dieses Kurses sollten die Teilnehmer:

- die Kenntnisse über physikalischen Hintergründe der Duplexsonographie vertieft haben und die klinischen Anwendungen der verschiedenen Ultraschalltechniken beherrschen können
- Karotisstenosen nach NASCET klassifizieren können und Differentialdiagnosen neurosonographisch ausschließen können
- intracraniale Gefäßstenosen duplexsonographisch einordnen und leitliniengerecht therapieren können.
- physikalische Grundlagen und technische Anwendbarkeit sonographischer Methoden in der Gefäß- und Parenchymdiagnostik kennen
- Die Nervensonographie als supportive Diagnostik bei den häufigsten Kompressionssyndromen anwenden können.

Leitung und Organisation

Dr. med. Christian Wolter
Prof. Dr. med. Jens Eyding

Referenten und Übungsleiter

Prof. Dr. med. Stefan Isenmann

Direktor der Klinik für Neurologie und klinische Neurophysiologie, HELIOS Universitätsklinikum Wuppertal

Dr. med. Christian Wolter

Oberarzt der Klinik für Neurologie, und klinische Neurophysiologie, HELIOS Universitätsklinikum Wuppertal

Prof. Dr. med. Jens Eyding

*Oberarzt der Klinik für Neurologie Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Ruhr-Universität Bochum
In der Schornau 23-25, 44892 Bochum*

DEGUM-Kursleiter (Neuro.) Stufe III

PD Dr. med. Christos Krogias

*Oberarzt der Klinik für Neurologie St. Josef-Hospital Ruhr-Universität Bochum
Gudrunstraße 56, 44791 Bochum*

DEGUM-Kursleiter (Neuro.) Stufe III

PD Dr. med. Ralph Weber, MSc

*Oberarzt der Klinik für Neurologie,
Alfried Krupp Krankenhaus Essen
Alfried-Krupp-Straße 21, 45131 Essen*



Refresherkurs nach den Richtlinien der DEGUM und DGKN in Kooperation der Klinik für Neurologie und Neurophysiologie in Kooperation mit der AG Nordwestdeutscher Stroke Zirkel e.V.